



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Ein Fall von einer außerunterrichtlichen Unterrichtsstörung

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

An einem schönen sonnigen Tag waren die Fenster des Klassenraumes der 2. Klasse geöffnet. Während des Unterrichts flog ein Hubschrauber mit hoher Lautstärke über die Schule. Sobald die ersten Kinder diesen bemerkten, reckten sie ihre Köpfe weit nach oben. Dies hinderte einige andere Schüler am Beobachten des Hubschraubers. Dies führte dazu, dass bald die ganze Klasse vor den Fenstern stand, wodurch der Unterricht gestört wurde und kein Schüler mehr auf die Lehrerin achtete. Frau S. wollte bald den Unterricht fortführen. Kurz darauf war jedoch der Hubschrauber an den Fenstern der gegenüberliegenden Klassenseite zu sehen. Um auch dort einen guten Blick auf den Himmel zu haben, rannten alle Kinder durch den Klassenraum zu den anderen Fenstern und verharrten dort gespannt einige Minuten, bis der Hubschrauber nicht mehr zu sehen war. Alle Kinder waren in Staunen versetzt und erzählten, wann sie bereits einen Hubschrauber gesehen hatten. Als der Hubschrauber nicht mehr zu erkennen war, rief Frau S. alle Kinder wieder auf ihren Plätz, sorgte für Ruhe und setzte den Unterricht ohne weitere Kommentare fort.

(Studentin E_1, Pos. 21-25)